

Moderation

Marie Boywitt

Pressesprecherin des Ministeriums für Inneres und Bau des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Teilnahme

Anmeldung

Um eine Anmeldung **online** oder per E-Mail an Frau Hintze (m.hintze@fh-guestrow.de) **bis 22.01.2026** wird gebeten.

Eine **Teilnahmegebühr** wird für diese Tagung **nicht erhoben**.

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im Festsaal der Fachhochschule (Lehrgebäude 4, Raum 271) statt.

Bitte beachten Sie:

Von Veranstaltungen in unserem Hause werden Fotoaufnahmen gefertigt, die zum Zwecke der Veröffentlichung im Internet, im Intranet und in Print-Medien genutzt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Gäste mit dieser Nutzung einverstanden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, weisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung darauf hin. Ihnen wird dann gerne ein entsprechender Platz zugewiesen.

Ansprechpartner/-innen

Ministerium für Inneres und Bau MV
Abteilung 5 Verfassungsschutz Stab
0385 74200
info@verfassungsschutz-mv.de

Tagungsorganisation

Michelle Hintze
0385 588 70-513
m.hintze@fh-guestrow.de

Jannika Siemen
0385 588 70-510
j.siemens@fh-guestrow.de

Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Telefon: 0385 588 70-0

Fax: 0385 588 70-900

E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de

Internet: www.fh-guestrow.de

MV
tut gut.

Verfassungsschutz
Mecklenburg-Vorpommern



Symposium "Souverän im Amt"

Eine interdisziplinäre Betrachtung
zum Umgang mit Reichsbürgern
und Selbstverwaltern

Tagung am 05.02.2026

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Zielgruppen

Mitarbeitende sowie Führungskräfte von Ämtern, Kreis- und Landesverwaltungen, Behörden, Polizei und Staatsanwaltschaften sowie Amts- und Mandatsträger, welche berufliche Berührungspunkte mit der Reichsbürger- und Selbstverwalterszene haben.

Charakter der Veranstaltung

Reichsbürger und Selbstverwalter lehnen den deutschen Staat, seine Werte, Gesetze und Institutionen ab, oder bekämpfen sie sogar aktiv. Dabei stellen sie Ämter und Behörden u.a. durch Vielschreiberei, gezielte Verunsicherung oder aggressives Auftreten oft vor erhebliche Herausforderungen. Doch wie kann ich im Büroalltag angemessen reagieren? Worauf muss ich im Umgang besonders achten?

In den vergangenen 15 Jahren ist dabei die Reichsbürger- und Selbstverwalterszene zunehmend in den Fokus von Verwaltungen, Behörden und Sicherheitsbehörden gerückt. Bereits 2018 wurden im Rahmen der Tagung „Das Phänomen der sogenannten ‚Reichsbürger‘ – eine Herausforderung für die öffentlichen Verwaltungen?“ unterschiedliche Perspektiven zu diesem Thema beleuchtet. Daran knüpfen wir an.

Der Verfassungsschutz Mecklenburg-Vorpommern lädt anlässlich seines 35-jährigen Bestehens zu diesem Symposium ein. Im Mittelpunkt stehen konkrete Handlungsempfehlungen sowie Best-Practice-Beispiele. Ziel ist der gemeinsame Erfahrungsaustausch zwischen Ämtern, Behörden und Mandatsträgern, um diesem Phänomen wirkungsvoll begegnen zu können.

Programm

08.00 Uhr Einlass & Networking

09.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Christian Pegel, Innenminister MV
Thomas Krense, Leiter der
Verfassungsschutzabteilung MV
Moderation:
Marie Boywitt, Pressestelle IM MV

09.30 Uhr „Erzähl mal...“ – Erfahrungsberichte zu einem Kontakt mit Reichsbürgern/Selbstverwaltern

Felix Werner, Gerichtsvollzieher
N.N.

10.00 Uhr Lagebild Reichsbürger u.a. am Beispiel einer Reichsbürgergruppierung

Verfassungsschutz MV, IM MV

10.35 Uhr Networking Break

11.00 Uhr Die Reichsbürgerbewegung: Ein interdisziplinärer Blick auf Ideologie, Kommunikation und Radikalisierung

Dr. Cathrin Chevalier, FHöVPR MV
Dr. Anne Melzer, FHöVPR MV
Maria-Luisa Waßmann, FHöVPR MV

12.00 Uhr Networking Break & Mittagspause

Außerdem vor Ort:

- Info-Points zu verschiedenen Themen
- Ansprechpartner/-innen
- Info-Material zum Mitnehmen

Programm

13.00 Uhr Erfahrungen mit Reichsbürgern aus dem Blickwinkel der Finanzämter

Dr. Axel Steiner (LRD) Finanzamt Stralsund, Vorsteher
Thorsten Schütt (StOAR) Sachgebietsleiter Finanzamt Schwerin
Daniel Krautheim (StAR) Sachgebietsleiter Finanzamt Schwerin

13.30 Uhr Short Break

13.40 Uhr Erfahrungen mit Reichsbürgern aus dem Blickwinkel der Justiz - Die staatsanwaltschaftliche Perspektive

Marco Henke, OStA, GenStA MV, Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung des Terrorismus und Extremismus

14.15 Uhr Networking Break

14.35 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikation mit Reichsbürgern sowie praktische Verhaltenshinweise im Umgang

Katrin Jenß, LKA MV, Leiterin Verhandlungsgruppe MV

15:15 Uhr Offene Fragerunde

15:30 Uhr Resümee, Feedback und Verabschiedung